



HESSISCHER LANDTAG

13. 03. 2012

Kleine Anfrage

der Abg. Merz (SPD) vom 26.01.2012
betreffend Mittelstufenschule in Hessen
und
Antwort
der Kultusministerin

Vorbemerkung der Kultusministerin:

Im Vorgriff auf die Novellierung des Hessischen Schulgesetzes (HSchG), mit der als eigenständige Schulform die Mittelstufenschule zum 1. August 2011 eingeführt wurde, hat das Hessische Kultusministerium an den Schulen zum Schuljahr 2011/12 einen entsprechenden Schulversuch eingerichtet (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 4 HSchG). Dies geschah, um den antragstellenden Schulen entgegenzukommen und ihnen Planungssicherheit für die Übergangsphase zu ermöglichen sowie im Interesse der Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens.

Im Hinblick auf die absehbare Schulgesetzesänderung wurde der Schulversuch auf zwei Jahre, d.h. bis zum Ablauf des Schuljahres 2012/13, befristet.

Seitdem die Mittelstufenschule als gesetzliche Regelform im Hessischen Schulgesetz eingeführt ist, muss - soweit nicht bereits geschehen - zeitnah eine entsprechende Fortschreibung des Schulentwicklungsplans nachfolgen, um den Schulversuch in eine Regelform zu überführen.

Die Einrichtung der Mittelstufenschule erfolgt - mit Jahrgangsstufe 5 beginnend - jahrgangsweise aufbauend. An der Theodor-Litt-Schule in Michelstadt umfasste die Genehmigung auf Grund des dort bereits eingeführten Konzeptes die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Mittelstufenschulen gibt es zum gegenwärtigen Zeitpunkt in Hessen? (Bitte die einzelnen Standorte auflisten.)

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden 18 Mittelstufenschulen mit Jahrgangsstufe 5 beginnend eingerichtet. Im Übrigen wird auf die beiliegende Anlage verwiesen.

Frage 2. Wie viele Schulen haben einen Antrag gestellt, im kommenden Schuljahr Mittelstufenschule zu werden?

Bislang liegen 2 Anträge vor.

Die sechs nachfolgend genannten Schulen wünschen die Umwandlung ab dem Schuljahr 2012/13 zur Mittelstufenschule:

Schulträger	Schule	Zeitpunkt einer Umwandlung
Kassel-Stadt	Valentin-Traudt-Schule (HR), Kassel	2012/13
Marburg-Biedenkopf	Alfred-Wegener-Schule (KGS), Kirchhain	2012/13

Wetteraukreis	Stadtschule am Solgraben (HR), Bad Nauheim	2013/14
Marburg-Stadt	Emil-von-Behring-Schule (GHRFö), Marburg	2013/14 Ankündigung Schulträger
Marburg-Stadt	Friedrich-Ebert-Schule (HRFö) zusammen mit Theodor-Heuss- Schule (GHRFö), Marburg	2012/13 Ankündigung Schulträger
Offenbach-Stadt	Ernst-Reuther-Schule (HR), Offenbach	2013/14

Frage 3. Wie viele Klassen weisen die einzelnen Schulen auf?

Frage 4. Wie ist die Klassengröße?

Frage 5. Wie ist die Schülerzahl pro Schule?

Frage 6. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf gibt es an den einzelnen Mittelstufenschulen?

Die Mittelstufenschulen mit ihren Schülerzahlen, Klassengrößen und die Zahlen zum sonderpädagogischen Förderbedarf sind in der Anlage dargestellt.

Frage 7. Wie gestalten sich die Kooperationsbeziehungen zwischen den Mittelstufenschulen und den beruflichen Schulen?

Der Abschluss von Kooperationsverträgen zwischen allgemeinbildender Schule und beruflicher Schule ist Voraussetzung für die Errichtung einer Mittelstufenschule. Die Schulen stehen im engen Kontakt, um Unterrichtsinhalte und Abläufe aufeinander abzustimmen. Der berufsbezogene Unterricht der Mittelstufenschulen erfolgt dann ab Jahrgangsstufe 8 an den vorgesehenen beruflichen Schulen.

Die erforderlichen Curricula werden zurzeit von entsprechend besetzten Arbeitsgruppen entwickelt.

Wiesbaden, 1. März 2012

Dorothea Henzler

Anlagen

Mittelstufenschulen ab Schuljahr 2011/12

Statistik: Nov. 2011			Frage 3	Frage 4	Frage 5	Frage 6
Schulträger	Schule, Ort	Klassen	Klassengröße	Schüler/-innen	Schüler/-innen mit Förderbedarf	
1	Bergstraße Friedrich-Fröbel-Schule (MSS /HR) 68519 Viernheim	3	21,3	64	3	
2	Odenwaldkreis Theodor-Litt-Schule (MSS /HR) 64720 Michelstadt	8	17,9	143	11	
3	Darmstadt-Dieburg Ernst-Reuter-Schule (MSS /HR) 64823 Groß-Umstadt	3	21,3	64	1	
4	Darmstadt-Dieburg Otzbergschule (MSS /GHR) 64853 Otzberg-Lengfeld	2	18,5	37	1	
5	Darmstadt-Dieburg Goetheschule (KGS mit MSS) 64807 Dieburg	3	16,7	50		
6	Vogelsbergkreis Ohmtalschule (KGS mit MSS) 35315 Homberg	2	24,0	48	1	
7	Stadt Gießen Alexander-von-Humboldt-Schule (MSS /HR) 35390 Gießen	1	21,0	21	9	
8	Lahn-Dill-Kreis Comenius-Schule (MSS /HR) 35745 Herborn	5	20,8	104	5	
9	Lahn-Dill-Kreis Alexander-von-Humboldt-Schule (KGS mit MSS) 35614 Aßlar	2	24,0	48	2	
10	Limburg-Weilburg Westerwaldschule Waldernbach (MSS /HR) 35794 Mengerskirchen	3	25,0	75		
11	Limburg-Weilburg Theodor-Heuss-Schule (MSS /HR) 65549 Limburg	3	20,7	62		
12	Limburg-Weilburg Taunusschule (KGS mit MSS) 65520 Bad Camberg	3	19,3	58		
13	Schwalm-Eder-Kreis Anne-Frank-Schule (MSS /HR) 34560 Fritzlar	3	21,3	64		
14	Schwalm-Eder-Kreis Erich-Kästner-Schule (MSS /HR) 34576 Homberg/Efze	3	22,3	67	3	

Statistik: Nov. 2011

	Schulträger	Schule, Ort	Frage 3 Klassen	Frage 4 Klassengröße	Frage 5 Schüler/ -innen	Frage 6 Schüler/-innen mit Förderbedarf
15	Schwalm-Eder-Kreis	Ohetalschule (MSS /HR) 34621 Frielendorf	3	17,7	53	5
16	Schwalm-Eder-Kreis	Drei-Burgen-Schule (KGS mit MSS) 34587 Felsberg	3	19,7	59	1
17	Waldeck-Frankenberg	Louis-Peter-Schule (MSS /HR) 34497 Korbach	3	22,7	68	
18	Werra-Meißner-Kreis	Johannisberg-Schule (KGS mit MSS) 37213 Witzenhausen	3	20,7	62	